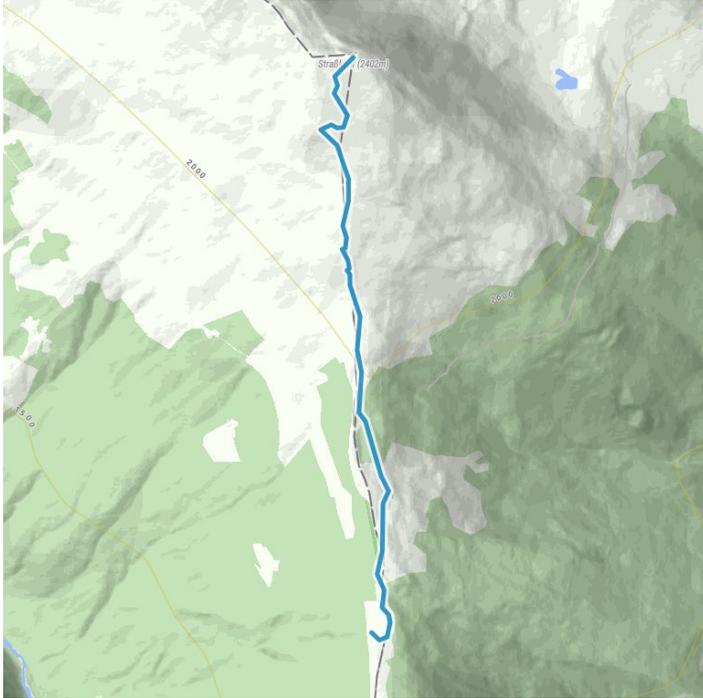
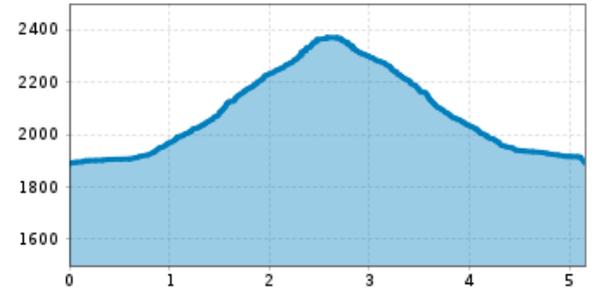


Von der Roaneralm zum Strasskopf 2.401 m

Aussicht als Belohnung: Eine nicht allzu schwere Tour führt dich auf den Strasskopf in die Schobergruppe.



Höhenprofil



Das Wichtigste auf einen Blick

| | | | |
|----------------------------------|-------------------------------------|------------------------------------|--------------------------------|
| Streckenlänge 2577 km | Höhenmeter Bergauf 484 hm | Höhenmeter Bergab 484 hm | Gehzeit Anstieg 2 h |
| Gehzeit Abstieg 1:30 h | Gehzeit Gesamt 3:30 h | Höchster Punkt 2401 m | Schwierigkeit Mittel |

Kondition: * * * * *

Technik: * * * * *

Parken:

Ausgangspunkt: Beim Parkplatz Roaner Alm
Endpunkt: Parkplatz Roaner Alm
Beste Jahreszeit: Strasskopf 2.401 m
MAI, JUN, JUL, AUG, SEP, OKT

Anreise

Parkplatz
Parkplatz Roaner Alm 1.903m
Parkplatz Schöne Aussicht 1.299m

Hütten/Almen

[Roaner Alm 1.903m](#) geschlossen

GPX Datei

[Download>](#)

Interaktive Karte

[öffnen>](#)

Beschreibung

?Vom Gasthaus Schöne Aussicht aus führt eine Mautstraße bis zur Roaner Alm. Nachdem du das Auto abgestellt hast, folgst du den Schildern in Richtung Strasskopf. Nach ca. 10 Minuten Gehzeit erblickst du auf der rechten Seite die Winklerner Alm. Weiter geht es über steile Wiesenhänge in Richtung Gipfel. Es lohnt sich immer wieder einmal, kurz Pause zu machen und den Blick auf die umliegenden Gipfel schweifen zu lassen. Nach ca. 500 Höhenmetern erreichst du das Gipfelkreuz. Genieße von dort einen traumhaften Blick ins Debanttal im Nationalpark Hohe Tauern, auf die Lienzer Dolomiten und die Kreuzeckgruppe. Nachdem der Magen knurrt und dein Energiespeicher wieder aufgefüllt werden muss, lohnt sich nach dem Abstieg die Einkehr in der Roaner Alm. Die Hütte ist für ihre ausgezeichnete Küche, weit über die Grenzen Osttirols hinaus, bekannt. Gegrillter Schwertfisch, Dorade und Garnelen, und natürlich Hummer. Und nebenbei Osttiroler Köstlichkeiten, wie Schlipfkrapfen oder Tiroler Knödel. Die Speisekarte auf der Roaner Alm liest sich wie eine Reise durch die Alpe-Adria-Küche, und das auf 1.900 m Seehöhe